

7. NOVEMBER 2018

WOCHE 45
SI/AUFLAGE 33.131
GESAMTAUFLAGE 85.012
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Blutrünstiges Stück auf Burg Rosenegg	Seite 2
Posttransporter in Nordstadt ausgebrannt	Seite 3
Jugendliche fürs Lesen begeistern	Seite 5
Rehböcke organisieren Narrentreffen 2019	Seite 18
Kampf-Spektakel der Extraklasse	Seite 24

ZUR SACHE:



Bahn-Verkehr

Leider wird es wohl noch eine Weile dauern bis die Lücke am Volksbank-Kreisel geschlossen wird und die ehemalige »Etzwiler Bahn« regelmäßig nach Singen fährt. Zum Bedauern von Ralf Baumert, Bürgermeister in Rielasingen-Worblingen, der dazu schon mehrere Vorstöße vorgenommen hat, zuletzt über den FDP-Landtagsabgeordneten Jürgen Keck. Zur Zeit bestünden im Verkehrsministerium keine Überlegungen des Landes, die Bahnstrecke Singen-Etzwillen für den Schienenpersonennahverkehr zu nutzen, eine Überprüfung für eine Reaktivierung der Bahnstrecke werde jedoch im Jahr 2019 erfolgen, wurde auf seine kleine Anfrage vom Ministerium erklärt. Grund für Baumerts Vorstoß ist seine Befürchtung, dass sich die Verkehrssituation in Rielasingen nach Fertigstellung des Einkaufszentrums »Cano« in Singen weiter verschlechtere. Doch welch ein Potenzial an Fahrgästen könnte sich durch die drei Kilometer Bahnstrecke überhaupt erschließen? Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Singen

Martinimarkt sorgt für Genüsse und Gefühle

Einkaufsstadt lädt am Sonntag zu Kunst und vielen Erlebnissen ein / von Oliver Fiedler



Vielfalt und Erlebnis ist angesagt beim Singener Martinimarkt mit verkaufsoffenem Sonntag. Im Bild links der im letzten Jahr erstmals zur Poppele-Zunftschüür geführte Martinsumzug. Im Bild rechts eine Szene vom Vernissageabend der Aktion »KNSTHNDL« aus dem Modehaus Heikorn, die am Sonntag ins Finale geht. swb-Bilder: of/uj

Martini ist schon aus historischen Zeiten ein bedeutsames Datum, an dem nicht nur die Narren ganz alefänzig ihre 5. Jahreszeit eröffnen, die Landwirte von der Obrigkeit zur Kasse gebeten wurden, und ganz am Anfang der christlichen Geschichte eben der heilige St. Martin seinen Mantel der Sage nach teilte. Da dieses Jahr der Feiertag Martini tatsächlich mit der Fastnachtseröffnung zusammenfällt, wird es ein ganz besonderer Tag werden. Denn während im Saal des Kulturzentrums »Gems« Burggeist Poppele aus seiner Gruft aufersteht, die er als Geist beim letzten Aschermittwoch aufsuchen

musste, wird wenige Meter weiter auf dem Rathausplatz der Martinimarkt mit regionalen Köstlichkeiten und Kunsthandwerk eröffnet. Bis freilich der verkaufsoffene Sonntag in ganz Singen ab 13 Uhr (bis 18 Uhr) startet, dürfen die Narren in der ganzen Region ihr Werk vollbracht und nun Zeit haben, diesen Tag voller Erlebnisse hier in Singen zu genießen. Wenn das Wetter entsprechend ist, werden sie sicher nicht die einzigen sein. »Rund 100.000 Besucher kommen an einem solchen Tag in die Stadt«, schätzen Michael Burzinski vom City Ring und Hans Wöhrle vom Handelsver-

band. Die können sich auf vielfältige Erlebnisse einstellen, wie der Vorsitzende des Singener Stadtmarketingvereins, Dr. Gerd Springe, die vielen »Win-Win«-Situationen dieses Tages beschreibt. »Das ist ein Rundum-Erlebnis-Einkaufstag«, bringt Dr. Springe diesen Tag auf den Punkt. Dieses Jahr zum ersten Mal ist es zum Beispiel die Aktion »KNSTHNDL SNGN2018« (Kunsthandel Singen), die mit einem Aktionstag am 13. Oktober in 14 Geschäften mit 14 Künstlern startete, die hier »live« vor Publikum arbeiteten und für ganz viel Faszination sorgten. Manche Künstler ha-

ben an vielen weiteren Tagen hier in den Läden oder Schaufenstern weiter gearbeitet. An diesem Martini-Sonntag können die Besucher der Stadt noch einmal abstimmen, wer denn ihr Favorit für diese Aktion ist, und damit eine ganze Reihe attraktiver Preise gewinnen. Ab 14 Uhr es nochmals einen Rundgang mit den Künstlern zu den Stationen der Aktion geben. Dann wird der »Kunsthandel« am Dienstag, 13. November, 19 Uhr, mit der Finissage in der Sparkasse Hegau-Bodensee abgeschlossen, was gleichzeitig Start einer Fotoausstellung über diese bislang einzigartige Aktion ist, welche

noch zwei Wochen dort gezeigt wird. Eine einzigartige Tradition, davon kann man in der 18. Auflage gern sprechen, ist natürlich der Martinsumzug, der im letzten Jahr erstmals vom Rathaus zur Poppele-Zunftschüür bewegte, im Fackelschein der Feuerwehr, um dann die berühmte Geschichte vom Teilen durch Popolius erzählt zu bekommen. Wie Singen aktiv Geschäftsführerin Claudia Kessler-Franzen zum Medientermin informierte, wurde der Erlebniswert dieses Umzugs nochmals erhöht. Er beginnt ab 17 Uhr auf dem Rathausplatz. **Mehr ab Seite 11 dieser Ausgabe.**

Singen

Grüne laden zum Bürgerforum

Der Singener Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen lädt alle interessierten Bürger zum moderierten Round-Table-Talk am Samstag, 10. November, von 11 bis 13 Uhr in das Studio der Gems ein. Bei dieser zweiteiligen Veranstaltung stehen am ersten Termin die Themenfelder Verkehr, Infrastruktur und Energie sowie Wohnen, Bauen und Umwelt im Vordergrund. Die Bürger können ihre Ideen und Wünsche im Vorfeld der Kommunalwahl 2019 einbringen. Der zweite Termin ist am Samstag, 24. November. redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

Anmelden zum Weihnachtsmarkt

Am Donnerstag, 13. Dezember, findet von 15 bis 21 Uhr in der Rielasinger Hauptstraße wieder der beliebte Weihnachtsmarkt statt. Der Vorstand des Handel- und Gewerbevereins bittet alle Interessenten, die teilnehmen möchten, sich anzumelden: bei Richard Maisch, Sparkasse Rielasingen, Tel. 07731/8211850, Fax 8211930 oder Andreas Gnädinger, Hotel Krone, Tel. 07731/8785-0, Fax 8785-10. Das Anmeldeformular kann auf der Homepage www.hgv-rielasingen-worblingen.de unter der Rubrik »Termine« heruntergeladen werden.

Singen

Kleinstadtecho und Manu

Ein Konzert für alle jungen Leute ab 14 Jahre findet am Freitag, 9. November, um 20 Uhr im Kinder- und Jugendkulturzentrum Blaues Haus (Freiheitsstraße 2) statt. Zu hören sind die Band »Kleinstadtecho« sowie der Singer und Songwriter Manu. »Kleinstadtecho« spielt energiegeladenen, melodieverliebten Rock mit deutschsprachigen Texten. Der Singer und Songwriter Manu aus München errang den ersten Platz beim Chiemsee Liedermacher Contest 2016. Der Eintritt kostet zwei Euro. redaktion@wochenblatt.net

👉 LETZTE MELDUNG

Einfach mal mitmachen

Ideen beim Jugendforum gefragt

»Singen soll langweilig sein. Tu etwas dagegen«, fordert der Flyer zum Jugendforum in Singen, das am Donnerstag, 22. November, von 10 bis 13 Uhr in der Scheffelhalle stattfindet, zum Mitmachen auf. Eine gute Resonanz wünscht sich Singens neue Jugendreferentin, Jennifer Störk. Schließlich will die Stadt Singen Jugendlichen zwischen 14 und 26 Jahren mehr Einflussmöglichkeiten geben. Eine Freistellung von Schule oder Ausbildung für die Zeit ist möglich. Paradebeispiel für die

Jugendbeteiligung in der jüngeren Vergangenheit in Singen war der neue Skateplatz, bei dem Jugendliche aktiv ihre Ideen eingebracht haben und diese dann umgesetzt wurden. Es wird verschiedene Workshops zu den Themen Verkehr und Mobilität, Schule und Arbeit, Kultur und Freizeit und Sport, Umwelt, Austausch und Begegnung, Sicherheit und zur Jugendbeteiligung geben. Anmeldeformulare für das Jugendforum gibt es im Internet unter www.kinder-jugend-singen.de.

- Anzeige -

- Anzeige -

Villinger Erbrechtstage 2018
Wie enterbe ich das Finanzamt?
Vortrag am 13. Nov. mit Erbrechtsanwalt Dr. Andreas Schindler.
Münsterzentrum Villingen
Kanzleigasse 30
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt frei

RUBY & SCHINDLER
DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT

UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de

Singen

SINGENER MARTINI

Am kommenden Sonntag ist Martinimarkt in Singen. Rund um den verkaufsoffenen Sonntag wird jede Menge Erlebnis geboten mit dem Markt auf dem Rathausplatz, Weihnachtsmärkten im Süden, dem größten Martiniumzug der Region und dem Finale des »KNSTHNDL SNGN2018«. Mehr auf den Seiten 11 bis 15.



Gottmadingen

1.034 GOTTMADINGER

1.034 Gottmadinger setzten ein Zeichen und unterschrieben den offenen Brief, der gegen Rassismus und Rechts steht. 1.034 Gottmadinger stehen für Solidarität mit der Familie, deren Haus mit Hakenkreuzen beschmiert wurde. 1.034 Gottmadinger wollen dies nicht hinnehmen, ihre 1.034 Namen stehen auf Seite 25.

Es geht um IHR Bad

Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.
Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Barbara Wörner mit ihrer Mental-Suggestiv-Methode bald wieder in Steißlingen

dauerhaft Nichtraucher

Seit Jahren wende ich erfolgreich eine Mentalsuggestion an. Bei dieser Methode werden Energiepunkte am Oberkörper mit Fingerdruck aktiviert. Durch Konzentration in das Unterbewusstsein (keine Hypnose) kann ich das Verlangen nach der Zigarette schon während der ersten Sitzung völlig ausschalten; sollte jedoch im Laufe eines Jahres eine zweite Behandlung notwendig werden, ist diese kostenlos.

Auch wenn schon viele Methoden versagt haben, geben Sie sich nicht auf! Der Erfolg wird Ihnen eine neue Lebensqualität geben!

Info und Termine unter: 07141 - 299 84 00
www.barbara-woerner.de

Abnehmen ohne Diät - Leben ohne Alkohol - Mehr Selbstbewusstsein

Singen



Seit über 20 Jahren hilft das Frauenhaus Singen Frauen und Kindern die von häuslicher Gewalt betroffen sind. Für die Schutzarbeit ist es wichtig und notwendig schnell agieren zu können und mobil zu sein. »Viele verschiedene Unternehmen aus Singen und Umgebung haben nun durch Sponsoring des neuen Firmenfahrzeugs eine wichtige Hilfe für die Gewaltschutzarbeit geleistet«, erklärte Claudia Zwiebel vom Frauenhaus.

Zur Schlüsselübergabe des Renault Kangoos Kombi waren diverse Sponsoren von Bilanzbuchhaltung Schiemer-Eberle, Steuerkanzlei Graf, Steuerberatung Wagner, H & B Wohnbau sowie Stein + Design Birkenmeier anwesend. Auch Stadträtin Inge Kley bedankte sich im Namen der Stadt bei den Sponsoren. swb-Bild: ly

Singen

Brettlemarkt des Skiclub Singen

Der Skiclub Singen startet in die neue Wintersaison mit seinem sehr beliebten Brettmarkt am Samstag, 10. November, in der Scheffelhalle in Singen am Hohentwiel. Angeboten werden gebrauchte Ski, Snowboards, Langlauf-Ski, Winterbekleidung und Zubehör. Die Annahme der Artikel findet von 9.30 Uhr bis 11 Uhr statt. Der Verkauf selbst startet dann um 11.30 Uhr bis 13 Uhr und die Rückgabe der Ware oder des Geldes findet ab 13.30 bis 14.30 statt. Weitere Infos unter www.skiclub-singen.de.

Singen

Hallenbad
später offen

Wegen der städtischen Personalversammlung wird das Hallenbad am Mittwoch, 14. November, von 13 bis 17 Uhr geschlossen. Von 18.30 bis 22 Uhr ist das Bad regulär geöffnet.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Fotofreunde stellen aus

Die Fotofreunde Singen treffen sich am Donnerstag, 8. November um 19 Uhr im Gasthaus Goldene Kugel. Thema des Abends ist der Besuch des Freilichtmuseums »Ecomusée d'Alsace« Ungersheim, das Fotofreund Wolfgang Deyer in einer vertonten Bildschau vorstellt. Weitere Themen des Abends: Die Präsentation des gemeinsamen Fotobuchs »Vom Hegau zum Bodensee« durch Hans Enzenross sowie die Vorstellung eines Kalenders mit Motiven aus dem Fotobuch durch Anita Fendrich.

Rielasingen-Worblingen

Blutrünstige Episode aus dem Mittelalter an Martini



Die Schauspieler des Narrenvereins Burg Rosenegg wagen sich dieses Jahr an einen blutrünstigen Krimi heran. swb-Bild: of/Archiv

Ein Mittelalterkrimi, dieser reizvollen Aufgabe stellt sich dieses Jahr die Theatergruppe des Narrenvereins Burg Rosenegg um Dagmar Wenzler-Beger und Peter Brütsch. Das soll heißen, dass es für die friedliebenden Bewohner der Burg Rosenegg zur Fastnachtseröffnung am kommenden Sonntag, 11. November, ab 11.11 Uhr droben auf dem Rosenegg ungewohnt blutrünstig zugeht.

In entfernter Anlehnung an die Bauernvereingung »Bundschuh« treibt eine kleine Bande unter dem »Namen der Hose« ihr Unwesen und bestiehlt rei-

Arlen

Fasnetseröffnung in Katzdorf

Traditionell eröffnen die Katzdorfer ihre Fasnet am Sonntag, 11. November um 19.11 Uhr in der Gems in Arlen. Alle Freunde der Fasnet sind herzlich eingeladen, zusammen mit Katzen, Bauern, Mägden und Oberholzern zu feiern.

WOCHENBLATT seit 1967

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 3 1/88 00 - 0
Telefax 0 77 3 1/88 00 - 36
Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/8800-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/8800-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST**
VERBAND DER VERLAGS- UND DRUCKEREI-UNTERNEHMEN IN SÜDWEST
BVDA
BUNDEVERBAND DER VERLAGS- UND DRUCKEREI-UNTERNEHMEN
AD A
AUFLAGEN
KONTROLLE
DEI
ANDERE
BLÄTTER
VERGLEICHEN

che Adlige. Angeblich soll das Geld unter den Armen verteilt werden.

Da auf Burg Rosenegg, wie immer, nichts zu holen ist, versteckt ein Verwandter des Junker Hans, nämlich Heinrich von Wartenfels aus Losdorf, sein Hab und Gut zur sicheren Verwahrung auf der Burg.

Die zugegebenermaßen ziemlich einfältige Diebesbande gelangt natürlich trotzdem auf die Burg, wird gefangen und entkommt leider nicht der Folter durch einen eilig herbei gerufenen Commissär der Nellenburg'schen Gerichtsbarkeit. Der

zartbesaitete Assistent des Commissärs leidet meistens mehr, als die Delinquenten, die auf einer authentischen Streckbank geplatzt, dann aber von einem Team aus Sanitätern, Nachtwächter und Köchinnen weiter verarztet werden.

Wie im letzten Jahr findet die öffentliche Generalprobe am Samstag, 10. November abends bei Fackelbeleuchtung und Bewirtung um 18 Uhr statt. Obwohl die Generalprobe, als auch die Aufführung sind kostenlos. Spenden werden aber auch gerne angenommen.

redaktion@wochenblatt.net

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH



Fertig für Sie gekochte Gulaschsuppe, Gerstensuppe Bündner Art, Chili con Carne, Bolognese Sauce, saure Linsen, saure Kutteln, Hirschgulasch, Semmelknödel, Wildfond

alles Gute von der Pute Putenschnitzel	immer beliebter Schweinehals als Braten oder als Steak	immer wieder gut Rinderrouladen auch gefüllt nach Hausfrauen Art
100 g € 1,19	100 g € 0,99	100 g € 1,89
die beliebte Vesperwurst hausgemachte Bure Schübling	einfach lecker Haussalami würzig gereift	die hausgemachten Klassiker Weißwürste mit Kalbskopf und frischen Peterle und Lauch
Stück nur € 1,59	100 g € 1,59	100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Geflügelsalat mit viel Geflügelfleisch und Ananas	bei allen beliebt Kaiserjagdwurst mit Schinkeneinlage	da freut sich der Mann FEUERWÜSTLE sind sie zu scharf bist DU zu schwach
100 g € 1,49	100 g € 1,49	100 g € 1,50

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Blut- und Leberwürstle

fettig gewürzt
100 g **0,78**

Donauschwäbische Paprikawurst

fürs Wasser, zum Braten oder
einfach zum kalt genießen
100 g **0,88**

Landjäger

herzhaft mit Kümmel
das Paar **1,15**

Hinterschinken

magerer Kochschinken
100 g **1,58**

Schnitzel / Cordon bleu

bratfertig vom Schwein
100 g **1,05**

Kalbskeule / -plätzli

Nuss / Rolle / Hüfte,
geschnitten oder am Stück
100 g **2,48**

Schäufele

mild geräuchert und gesalzen
100 g **0,98**

Fleischkäsbrät

zum Selberbacken, normal **kg 7,80**
oder als Pizza / Zwiebel oder Chili **kg 9,80**

Handwerkstradition
seit 1907

Singen

Posttransporter in Nordstadt ausgebrannt
Postkunden müssen bei Verlust selbst aktiv werden

Briefe, Päckchen, Pakete alles verbrannt. Denn ein elektrogetriebenes Postfahrzeug ist am Samstagvormittag gegen 9.30 Uhr in der Richard-Wagner-Straße vollkommen in Brand geraten. Trotz des schnellen Einsatzes der Feuerwehr brannnte das Fahrzeug vollständig aus. Wie die Polizei mitteilte, sei vermutlich ein technischer Defekt hierfür die Ursache. Durch die entstandene Hitze-einwirkung wurde ein in der Nähe geparktes Fahrzeug in Mitleidenschaft gezogen. Um eine Explosion der Fahrzeug-batterie zu verhindern, musste zum Abtransport des Fahrzeugwracks eine spezielle Mulde eingesetzt und der Abtransport durch die Feuerwehr begleitet werden. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist noch nicht bekannt, dürfte jedoch fünfstellig ausfallen, heißt es in der Polizeimeldung weiter. Betroffene Postkunden, die aufgrund des Brandes möglicherweise vergeblich auf Briefe oder Päckchen warten, wohnen am Stadtrand der Singener Nordstadt, wie in der Bruderhofstraße und der Max-Porzig-Straße teilte Gerold Beck, Leiter der Pressestelle der Deutschen Post in Baden-Württemberg, auf Nachfrage des WOCHENBLATTS mit. Die Post bedaure den Vorfall. Doch unwieder-



Der Posttransporter steht in Flammen.

swb-Bild: Ursula Joos

bringlich verloren sind ge-wöhnliche Briefsendungen, die nicht versichert sind, so Beck weiter. Trotz Sendungsverfolgung im Internet sind der Deut-

möglich, entschuldigt sich der Pressesprecher. Beck rät allen Postkunden 14 Tage zu warten und dann einen Nachverfolgungsauftrag zu stellen. Und

se nicht erhalten habe, informiert werden, erklärt Beck das Prozedere. Seit über drei Jahren sind elektrogetriebene Auslieferungsfahrzeuge bei der Deutschen Post in Betrieb. Alleine in Baden-Württemberg sind mehrere hunderte solcher Elektrotransporter im Einsatz, so Beck auf Nachfrage. Außer einem Vorfall im Odenwald sei seines Wissens bislang nichts vorgefallen. Dennoch werde die Deutsche Post einen externen Gutachter genau prüfen lassen, was die Ursache für den Fahrzeugbrand in der Singener Nordstadt war, verspricht der Pressesprecher.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



Homburger
Bestattungshaus

Weil Sie nicht alles alleine tragen müssen.

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

schen Post auch bei sonstigen Sendungen die Hände gebunden. Schon aus Gründen des Datenschutzes sei dies nicht

zwar kann dies nur der Absender, der Auftraggeber der Post-sendung. Dieser sollte allerdings vom Empfänger, der die-

Singen

Das Haus der kleinen Forscher
Kinderhaus St. Lucia feiert fünfjähriges Jubiläum

Hell und freundlich erstrahlen die Räume des Kinderhauses St. Lucia, das zum Elisabethenverein gehört, am Tag der offenen Tür. Anlässlich des fünften Geburtstags konnten sich zahlreiche Besucher ein Bild der Einrichtung und der Arbeit der Erzieherinnen machen. Das Kinderhaus betreut drei Kitas und zwei Krippengruppen und verfügt über eine Sportarena, ein Atelier, eine Werkstatt und ein Forscherzimmer, die auf zwei Etagen verteilt sind. Dabei handelt es sich um teils offene Arbeit mit Bildungsbereichen, das heißt, die Kinder können an vier Tagen anderthalb Stunden, von 9.15 bis 10.45 Uhr, den Bildungsbereich nach den eigenen Neigungen frei wählen. »Wir achten allerdings darauf, dass die Kinder sich nicht nur in einem Bildungsbereich aufhalten, sondern auch die anderen Angebote wenigstens ein Mal im Monat wahrnehmen«, erklärt Erzieherin Sandra Erne. Im Forscherzimmer gibt es sogar ein hauseigenes Mikroskop, mit dem die Kinder im Herbst Apfelkerne angeschaut haben. »Wir geben Impulse, aber die Kinder entscheiden selbst, was sie erforschen möchten«, so Erne weiter. Im Atelier erlernen sie den Umgang mit verschiedenen Mate-



Marie-Luise Weißhaupt (Netzwerkkoordinatorin Landkreis Konstanz), Andrea Hess (stellvertretende Leiterin St. Lucia), Christina Schwager (Leiterin St. Lucia) und Claudia Fischer (Fachbereichsleiterin Kindertagesstätten Elisabethenverein) freuen sich über die dritte Zertifizierung als »Haus der kleinen Forscher«. swb-Bild: ver

rialien und Techniken. »Wir legen Wert darauf, dass die Kinder ihr Werk erkennen können, ohne dass der Name darunter stehen muss«, erklärt die Erzieherin Sabine te Brake. In der Werkstatt üben die Kinder Selbstständigkeit und einen sicheren Umgang mit Werkzeugen. Das Ziel sei eine ganzheitliche Förderung der Kinder, so die Erzieherin weiter. In der Sportarena trainieren die Kleinen ihr Gleichgewicht. In diesem Jahr erhielt das Kinderhaus bereits seine dritte Zertifizierung »Haus der kleinen Forscher«. Um eine Zertifizierung zu erhalten, muss ein Fragenkatalog von 30 Seiten bear-

beitet werden. Thema war »Licht und Schatten«. Das ist ein wahrer Grund zur Freude, denn der Elisabethenverein hatte es in den letzten Jahren nicht sehr leicht. Neben der Gebührenerhöhung der Kitas ist auch die Sanierung der Einrichtungen eine Mammutaufgabe, die gestemmt werden muss. »Es ist eine anspruchsvolle Zeit, eine Aufgabe, die vor allem aktiv angegangen werden und gleichzeitig ablaufen muss«, ist sich Claudia Fischer, Fachbereichsleiterin der Kindertagesstätten des Elisabethenvereins, sicher.

Graziella Verchio
verchio@wochenblatt.net

Volkertshausen

Frist genau terminiert

Die Bürgermeisterwahl in Volkertshausen in der Nachfolge vom scheidenden Amtinhaber am 20. Januar 2019 nimmt konkretere Formen an. Im Amtsblatt von Volkertshausen von dieser Woche wird auf die Stellenanzeige im Staatsanzeiger am Freitag, 9. November, hingewiesen. Die Bewerbungsfrist beginnt am Samstag, 10. November, und endet am Donnerstag, 27. Dezember, 14 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Menükarte von Jugendbüchern

SchülerInnen der Klassen 5 bis 7 stellen gemeinsam mit der Buchhandlung Greuter im »Leserestaurant« der Bibliothek des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums Neuerscheinungen der Jugendliteratur vor. Am Montag, 19. November, können Besucher von 18 bis ca. 19.15 Uhr anhand einer »Menükarte« literarische Häppchen bestellen. Die »Gerichte« werden dann vorgelesen und können im Anschluss auch erworben werden. Also jede Menge Tipps und Anregungen für den Gabentisch! Zehn Prozent des Erlöses kommen der Schulbibliothek zugute.

redaktion@wochenblatt.net



► WAFFEN

Die ältesten Waffen der Welt bestanden aus Steinen und dienten der Jagd. Die Entwicklung immer effektiverer Jagdwaffen bereits in der Steinzeit zeigt die große Bedeutung dieser Werkzeuge für den Menschen. Erst in der Bronzezeit, mit Erfindung des Schwertes, kreierte der Mensch die erste reine Kampf-Waffe. Originalfunde und Repliken nehmen den Besucher mit auf eine spannende Reise durch die Waffengeschichte unserer Vorfahren bei der öffentlichen Führung »Hieb und Stich – Einführung in die Bewaffnung der Vorgeschichte« am Sonntag, 11. November, ab 14.30 Uhr im Hegaumuseum. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Zudem wurde bekanntgegeben, dass das Hegau-Museum am Mittwoch, 14. November aufgrund von Renovierungsarbeiten geschlossen bleibt. Mehr Informationen unter www.singen-kulturpur.de/Archaeologisches_Hegau-Museum.609.html

swb-Bild: Hegaumuseum



Unabhängig
ist einfach.



sparkasse-hebo.de

Jetzt beraten lassen,
damit Frau später
finanziell abgesichert ist.



Sparkasse
Hegau-Bodensee

Singen

Wachwechsel im Zunftschüür-Förderverein

Bei der Mitgliederversammlung des Zunftschüür-Fördervereins konnte die scheidende erste Vorsitzende Angelika Waibel-Willam in der fast vollen Poppelestube in der Zunftschüür der Poppele-Zunft auf ihre zehnjährige erfolgreiche Zeit als Vorsitzende zurück blicken.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten des Zunftschüür-Fördervereins habe immer die Ausrichtung des Zunftschüür-Fests gestanden, das in allen Jahren – jeweils etwas abhängig vom Wetter – ein Erfolg gewesen sei. Besonders stolz sei sie auf die Gewinnung neuer Mitglieder durch die Werbung vor den Aufführungen der Narrenspiegel in der Stadthalle. Angelika Waibel-Willam bedankte sich bei ihren Vorstandsmitgliedern und allen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit. Mit einem Blumenstrauß und lobenden Worten bedankte sich Klaus Bach bei der scheidenden Vorsitzenden. In den von Zunftmeister Stephan Glunk geleiteten Neu-



Angelika Waibel-Willam (Mitte) konnte nach zehn Jahren als Galionsfigur des Poppele-Zunftschüür-Fördervereins ihr Amt an Marc Burzinski (rechts) weiterreichen. Klaus Bach bleibt der zweite Vorsitzende und war zu Übergabe fürs Blumenbouquet zuständig.

swb-Bild: Glunk

wahlen wurde Marc Burzinski einstimmig zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt. Klaus Bach bleibt zweiter Vorsitzender, Schriftführerin bleibt Sandra Decker-Gäng. Als Nachfolgerin von Christine Bauer wurde Katja Fischer zur neuen Kassiererin gewählt. Wiedergewählt als Beisitzerin wurde Uli Haungs, neu als Beisitzer (ausgeschieden sind Pius

Netzhammer und Stefan Harter) sind Nicole Kania und Thomas Vogt. Wiedergewählt als Kassenprüfer sind Kurt Mautner und Klaus Braun.

redaktion@wochenblatt.net

Termine

AWO-Clubprogramm vom 8.-14.11.: für Menschen mit seelischen Problemen: Donnerstag, 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13 – 14.30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 15 – 16 Uhr Kreativ-Angebot. Freitag, 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Montag, 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anmeldung erforderlich). Dienstag, 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13 – 15 Uhr Frauengruppe; 13.30 – 14.30 Uhr Gedächtnistraining Gruppe 1. Mittwoch, 9 – 17 Uhr Tagesausflug Badeparadies Titi-see-Neustadt, sh. ges. Anmelde-liste. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/ 9580-47.

Beratungsstunden der Behindertenbeauftragten jeden ersten Dienstag im Monat von 10 – 11.30 Uhr in den barrierefreien Räumen des

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 10./11.11.2018: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottes-

Fensterbau Adamczyk GmbH Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren. Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion. Alles aus einer Hand! Zwischen den Wegen 36 78239 Rielasingen-Worblingen Telefon (0 77 31) 5 33 46 Telefax (0 77 31) 2 97 91 info@adamczyk-fenster.de www.adamczyk-fenster.de

Vereine

Rielasingen DRK OV RIELASINGEN-WORBLINGEN Erste-Hilfe-Grundkurs, Samstag, 17.11., 8.30-16.30 Uhr, 9 Unterrichtseinheiten, Albert-Ten-Brink-Str. 12, Rielasingen. Anmeldung und Informationen unter Telefon: 07731/51580, ausbildung@drk-rielasingen-worblingen.de.

Singen ALPENVEREIN Monatsversammlung, Donnerstag, 8.11., 19 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, Singen. Traditioneller Tourenrückblick, Dezembervorschau und Schlachtplatte-Essen.

BETREFF Wochenprogramm vom 8.-14.11. Donnerstag, 17 Uhr Lauftreff, 17.30 Uhr Übungen mit Tüchern und Sandsäcken. Freitag, 16.30 Uhr Chinesisch Essen gehen; 17 Uhr Café mit Herz. Montag, 16.30 und 17.45 Uhr Handball. Dienstag, 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb und Spiele, Filmabend,

Mal-Abend, Weihnachtskrippe Teil 2 bauen, BeTreff-Chor, Einkehren. Mittwoch, 16 Uhr offener Betrieb; 17.30 Uhr Theater; 18 Uhr offener Betrieb, Puzzle, Apfelkuchen, Kegeln, Wintertanz Gruppe 2.

DRK Aus- bzw. Fortbildung der Sanitätsbereitschaft am Dienstag, 13.11., 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstraße 29, Singen.

Kurs »Erste-Hilfe-Ausbildung«, Sa, 10.11., 8.30-17 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Anmeldung unter Telefon: 07731/65700, www.drkkn.de.

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik, Osteoporosegymnastik.

FIDELIO-SENIORENCLUB GEMÜTLICHKEITSVEREIN Seniorennachmittag, Donners-

fen (evtl. eigenes Gerät mitbringen), Hilfe im Umgang mit den neuen Medien (Info: 07731/1439996).

»Kriminalprävention Singen berät«: jeden ersten Mi. im Monat, 10.30 – 12 Uhr, Infos für die Generation 60+; Anmeldung nicht erforderlich (Info: 07731/85544).

ZWAR-Termine (Zwischen Arbeit und Ruhestand): alle Termine unter www.zwar-singen.de, Verena Zupan, 07731/85-709, verena.zupan@singen.de.

IG-Metall-Seniorinnen und -Senioren treffen sich Di., 13.11., 14 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, Singen.

Taizé-Andacht der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen, Freitag, 16.11., 19 Uhr, Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50, Singen.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 10./11.11.2018: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr St.-Martins-Umzug, anschl. Eucharistiefeier. St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

tag, 8.11. ab 14.30 Uhr im Most-Jäckle, Singen.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE Ausbildung zum Sanitätshelfer Freitag, 2.11., 16-20 Uhr, 3./4.11., 17./18.11. jeweils von 9-18 Uhr, Zelglestraße 6, Singen. Info und Anmeldung: 07731/99830, christine.neu@johanniter.de.

Fortbildung für Betreuungssassistenten/innen nach § 53c/43b Samstag/Sonntag, 10./11.11., von 9-16 Uhr. Info und Anmeldung unter Telefon: 07731/998312, erich.scheu@johanniter.de.

SCHNUPFVEREIN Die nächste Monatsversammlung findet am Donnerstag, 8.11., 19 Uhr in der Singener Weinstube statt.

VOLKSBUHNE Hauptversammlung, Dienstag, 13.11., 18.45 Uhr in den Tagungsräumen der Stadthalle Singen; unter anderem stehen Wahlen an.

Bildungswerk der Kirchengemeinde Aachtal: Vortrag »Und ihr, für wen haltet ihr mich?«, Fr., 9.11., 19 Uhr, Unterkirche St. Bartholomäus, Rielasingen. Referent: Diakon Vallelonga.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, So., 11.11., geschlossen.

Jahrgang 1936/37 trifft sich am 7.11. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf: nächstes Treffen am 7.11. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: 14.11., 14.30 Uhr Seniorenmittag, Gemeindesaal St. Anna. Fahrdienst Tel. 41416 R. Kneer.

Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

... von Mensch zu Mensch. Bestattungshaus Decker Telefon: 07731 / 99 680 Schaffhauser Str. 98 78224 Singen www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache. Überfall, Unfall: 110 Polizeirevier Singen: 07731/888-0 Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036 Krankentransport: 19222 Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525 Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608 Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei) 24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 077 31/975 04 61 Mobil 0151/42 53 44 31 Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei) Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715 Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621 Frauenhaus Notruf: 07731/31244 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504 Steißlingen Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345 Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS Tierärzte-Notdienste 10./11.11.2018 K. Sewastianiuk, Tel. 0771/8069308

LBS NEU: Baukindergeld! Bezirksleiter Markus Korhummel Tel: 07731/9095-12 markus.korhummel@lbs-sw.de * Es gelten Fördervoraussetzungen und Einkommensgrenzen.

Konstanz

Das Ende eines Traums

Didi Danquart inszeniert »Von Menschen und Mäusen«

Zwei Menschen auf der Flucht. Georg (Ingo Biermann), ein Träumer vom eigenen Stück Land in Amerika und Lennie (Sebastian Haase), der geistig Minderbemittelte, der auch so gerne eine Farm mit Kaninchen und Kleewiesen hätte, mussten von ihrem letzten Job türmen, weil Lennie einfach ein Problem mit allem weiblich Weichen hat und es mit seiner riesigen Kraft immer erdrückt. Doch ohne Hoffnung sind sie noch nicht in diesem Land der Wanderarbeiter. Das soziale Drama von John Steinbeck von 1937, mit dem er seinen »Amerikanischen Traum« begräbt, und die Arbeiter zu Desperados ohne Heimat und ohne wirkliche Perspektive macht, hat der aus Singen stammende Regisseur Didi Danquart in der Inszenierung des Konstanzer Theaters kurzerhand in seine Heimatstadt verlegt. Das neue Ziel der beiden Arbeiter ist Singen, im Hintergrund der Bühne erleuchtet der Hohentwiel, darunter der Maggi-Turm, der Güterbahnhof und die Baracken, einst Zwangsarbeiterlager, das Kriegsgefangenen-Camp und schließlich in den



Didi Danquart hat in seinem Stück »Von Menschen und Mäusen« den »Amerikanischen Traum« kurzerhand nach Singen verlegt.

swb-Bild: Ilja Mess

frühen 1960er Jahren die erste neue Heimat für die »Gastarbeiter«, die fürs neue deutsche Wirtschaftswunder hier malochen sollten, aber eben nur »Gäste« bleiben sollten. Eine Anspielung, die leider nicht so ganz hin- haut, denn die damaligen »Gastarbeiter« mögen verzweifelt gewesen sein durch die Armut ihrer Heimat, doch sie schafften sich hier eine Perspektive. Danquart hat hier ein Stück seiner Jugend verarbeitet, doch das wäre eigentlich der Stoff für ein eigenes Stück

gewesen ... Die Kernbotschaft des Stücks bringt der Schwarze Arbeiter Crooks indes auf den Punkt: »Is wie mit dem Himmel. Jeder will 'n kleines Stückchen. Aber keiner kommt je rein und keiner kriegt sein Stück Land«, spricht er zu sich. Das Stück schlägt dabei so manche Brücke in die Gegenwart moderner »Wanderarbeiter« auf der Suche nach ein bisschen Glück. Auf- führungs-Termine unter www.theaterkonstanz.de.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Singen

Lesen macht Spaß

Kinder- und Jugendbuchtage feiern Jubiläum



Eine nachhaltige Leseförderung in der Region sind die Kinder- und Jugendbuchtage. Die Organisatoren haben auch in diesem Jahr wieder 50 Lesungen auf die Beine gestellt.

swb-Bild: stm

gen freuen sich die Viertklässler und in Radolfzell sind Lesungen in allen 8. Klassen vorgesehen, zudem gibt es dort eine Schreibwerkstatt mit Timo Brunke. 2018 liest auf Anregung der Muettersproch-Gesellschaft mit Ulrike Derndinger sogar wieder eine Mundartautorin aus ihren oberrheinalemannischen Texten, etwa im Friedrich-Wöhler- Gymnasium. Öffentlich ist der »Stars Wars Reads Day« in Kooperation mit Buch Greuter am Samstag, 10. November, von 14 bis 16 Uhr, in der Stadtbücherei Singen. Zum Auftakt der diesjährigen Kinder- und Jugendbuchtage können alle Fans von acht bis

zwölf Jahren rätseln, basteln, spielen, lesen und so zum Jedi-Meister werden. Neben den Schullösungen sind auch die öffentlichen Lesungen im Kinderhaus Langenrain und beim LOS Singen schon Tradition. Juma Kliebenstein liest am Donnerstag, 15. November, ab 16.15 Uhr im Kinderhaus, am Freitag, 16. November, ab 13.30 Uhr beim LOS. Ebenfalls am Freitag nimmt die Stadtbibliothek Radolfzell von 14 bis 16 Uhr am bundesweiten Vorlese- tag teil. Drei Stationen von Dreijährigen bis zum Lesean- fänger sind hier geplant.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

TRAUMKÜCHEN SUCHEN EIN ZUHAUSE!
Fotoküchen-Aktion vom 09. bis 11.November

WIR SUCHEN HÄUSER / ETW
die wir mit Fotoküchen zu Top-Konditionen ausstatten dürfen.

Sie planen die Anschaffung einer neuen Einbauküche? Ob Neubau oder Renovation – bewerben Sie sich jetzt für eine Musterküche unter Tel. +49 (0) 7731 82 28 20.

- Traumküche zu Musterküchen-Konditionen.
- Individuelle Beratung durch unsere Mussotter-Küchenspezialisten.
- Zwei Jahre Preisgarantie – jetzt kaufen, Preisvorteil sichern und erst in 2 Jahren einbauen lassen!
- Keine Ausstellungsküchen oder Auslaufmodelle.
- Limitierte Anzahl, schnell sein lohnt sich.

JETZT
bewerben
und von unserer
Aktion profitieren
**30% AUF
ALLES**



ZUSÄTZLICH

Am 10. und 11. November verwöhnt Sie unser Gaggenau-Koch. Holen Sie sich wertvolle Tipps und Tricks rund um Ihr persönliches Lieblingsgericht!



Ihr Team des **Mussotter** Küchenstudio in Singen

Mussotter Küchenstudio

Gaisrain 18 | D – 78224 Singen | Tel. +49 (0) 7731 82 28 20 | mussotter-kuechen.de

**Fotoküchen-
Aktion vom
09.– 11. November**

11. Nov. ist Sonntagsverkauf

Öffnungszeiten:
10 Uhr bis 18 Uhr

Hilzingen

»Ein Haus voll Glorie«

Altarweihe zum Abschluss der Kirchenrenovation St. Peter und Paul

»Was lange währt wird gut. Jetzt sind wir glücklich und erleichtert«, freute sich die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Maria Harder am Sonntag in der Hilzinger Barockkirche St. Peter und Paul und fuhr fort: »Wir haben unsere Kirche für die nächsten Generationen fit gemacht und heute erlebten wir den Höhe- und Schlusspunkt eines langen Prozesses«. Von den ersten Plänen bis zum Abschluss der Renovation des künstlerischen Kleinodes in der Hegaugemeinde dauerte es fast zehn Jahre.

Karla Graf vom erzbischöflichen Bauamt Konstanz sprach von einer 271 Jahre alten »ehrwürdigen Dame«, die sich mit einem neuen Altar und einem neuen Ambo feiern lässt. Sie bemerkte: »Nach erfolgter Renovation wirkt die Barockkirche spirituell und lebendig«. Die liturgische Ausstattung konzipierte der Wiener Künstler Peter Sandbichler. In seiner Grußbotschaft sprach er von der hohen Kunst des Barocks



Der Höhepunkt zum Abschluss der Kirchensanierung der Hilzinger Barockkirche St. Peter und Paul war die Altarweihe und ein Festgottesdienst mit Erzbischof Stephan Burger.

swb-Bild: hz

und erläuterte seinen Entwurf und die Ideen. Architekt Andreas Wieser, verantwortlich für die Komplettrenovation, bilanzierte: »Die Pfarrkirche wurde 1747 bis 1749 vom Vorarlberger Barockbaumeister Peter Thumb erbaut. Bei der Renovation wurden außergewöhnliche Maßnahmen durchgeführt. So wurde der Zwiebelkirchturm ab- und wieder aufgebaut und die Holzkonstruktion im Inneren nachhaltig und denkmalgerecht saniert.

Mit dem Festgottesdienst sowie der Altar- und Amboweihe durch Erzbischof Stephan Burger wurden die Gesamtmaßnahmen der Kirchensanierung abgeschlossen. Pfarrer Thorsten Gompper sprach von einem »einmaligen Ereignis«. Die Gemeinde sang »Ein Haus voll Glorie schauet/ weit über alle Land/ aus ewgen Stein erbaut/ von Gottes Meisterhand« und Erzbischof Stephan Burger begrüßte die Gläubigen am neuen Tisch des Herrn. Gleichzeitig

erneuerte er für die Kirchenmitglieder im Gotteshaus ihr Taufversprechen. Dazu besprengte er den Ambo, den Altar, sowie die Kirchgänger mit Weihwasser. Kyrie, Gloria, die Lesung und das Evangelium waren Richtung Altarweihe aufgebaut und Erzbischof Burger beschäftigte sich in seiner Predigt mit dem Stellenwert der katholischen Kirche und der Frage »Wie nehmen wir unsere Kirche wahr?«. Im weiteren Verlauf sagte er: »„Die Altarweihe erfolgt im Auftrag des Herrn. Seine Gläubigen mögen die Botschaft hinaus tragen«. Dann folgte der Höhepunkt: Nach der Salbung sprach der Erzbischof ein Dankesgebet und zündete in der Mitte und in den Ecken des Altares Weihrauchkerzen an. Der Festgottesdienst, den der Kirchenchor mit Instrumentalisten und unter der Leitung von Quido Oelke unterstützte, endete mit »Großer Gott wir loben dich«.

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

Singen

»Vater« als Auftakt Volksbühne wählt zuvor Vorstand

Zum Auftakt ihrer neuen Saison zeigt die Volksbühne in der Stadthalle Singen am Dienstag, 13. November, um 20 Uhr das Stück »Vater«, eine faszinierende und berührende Tragikomödie von Florian Zeller zum Thema Demenz. Die Hauptrolle spielt Ernst Wilhelm Lenik, der Schauspieler des Jahres 2017 an den Schauspielbühnen in Stuttgart. In dem Stück verwandelt sich der Alltag für den 80-jährigen André mehr und mehr in ein verwirrendes Labyrinth. Wie die Wahrnehmung des alten Mannes ist auch die der Zuschauer trügerisch. Die komödiantische Dynamik ergibt sich aus Andrés Stimmungsschwankungen. Doch das Gelächter über seinen Eigensinn und seine Wutausbrüche verstummt, wenn man begreift: Dieser Mensch kämpft um seine Selbstachtung.

Der 80-jährige André merkt, dass sich etwas verändert. Noch lebt er allein in seiner Pariser Wohnung und versucht, vor Anne, seiner älteren Tochter, den Eindruck aufrecht zu erhalten, alles sei in Ordnung. Auf der Spurensuche nach sich selbst, verschiebt sich seine Wahrnehmung immer mehr, gerät er in eine Welt, in der seine Biografie nicht mehr gilt. Das Besondere an »Vater« ist die ungewöhnliche Erzählstruktur. Erlebt wird die Handlung aus der Perspektive des 80-Jährigen. Durch diesen Trick des erst 38-jährigen französischen Erfolgsautors Florian Zeller wird der Zuschauer emotional an die Hauptperson gebunden, erlebt mit ihr dieselben Momente des



Ernst Wilhelm Lenik als Vater zum Auftakt der Volksbühne-Spielzeit.

swb-Bild: Dietrich Dettmann

Glücks, teilt mit ihr die Momente des Ausgeliefertseins, erfährt mit ihr die unbegreifbare Veränderung von Personen und Dingen und kann wie sie immer weniger unterscheiden: Was ist Realität, was Wahn oder Wunschvorstellung, was Halluzination oder fixe Idee? Tickets unter www.stadthalle-singen.de. In Verbindung mit seiner Aufführung des Theaterstücks „Vater“ lädt der Verein Volksbühne Singen am Dienstag, 13. November, um 18.45 Uhr zur Hauptversammlung in die Tagungsräume der Stadthalle Singen. »Alle Abonnenten der Volksbühne sind automatisch Vereinsmitglieder und haben die Möglichkeit, mit zu gestalten«, betont die Vorsitzende Angelika Berner-Assfalg. Auf der Tagesordnung stehen der Rückblick auf die Spielzeit 17/18, die Programmauswahl für die Spielzeit 19/20 und Vorstandswahlen. Mehr unter www.volksbuehne-singen.de.

Singen

Züricher Inspiration 20 Jahre Tally Weijl in Singen

Wenn man nach Zürich geht, kann man als Geschäftsmann manch gute Idee mitbringen. Diese Erfahrung machten Hannelore und Helmut F. Wessendorf vor 20 Jahren, als sie dort über die Bahnhofstraße schlenierten. Dort hatte nämlich gerade die erste Filiale der damals noch jungen Kette, als niederländisch-schweizer Liason eröffnet. Vor allem Frau Hannelore habe gleich das Potential für Singen erkannt, während er eher zurückhaltend gewesen sei, gestand Helmut Wessendorf nun am Freitag zum 20. Geburtstag der Singener Filiale. Wessendorf feierte am Freitag gleichzeitig seinen 75. Geburtstag. Vor 20 Jahren war die Singener Filiale die erste in Deutschland. Inzwischen hat die Modemarke, die den europäischen Modemarkt durch ein völlig neues Warenwirtschaftssystem, bei dem es keine Win-

ter- oder Sommerkollektionen mehr gibt, sondern quasi jede Woche neue Mode, rund 900 Filialen in 32 Ländern, bemerkte Wessendorf nun stolz als deutscher Pionier. Zur kleinen Geburtstagfeier waren auch Michael Burzinski vom City Ring Singen und Hans Wöhrle vom Handelsverband gekommen. Sie würdigten in Grußworten die Verdienste Wessendorfs für die Einkaufsstadt Singen wie insbesondere seinen Einsatz für die Hegaustraße als Einkaufszone zwischen den beiden Fußgängerzonen. Den Begriff »Sympathische Hegaustraße« habe er schon vor 20 Jahren geprägt. Die Hegaustraße, die sich im zweiten Abschnitt derzeit im großen Umbau befindet, soll zum 17. November eingeweiht werden, kündigte Hans Wöhrle an. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Michael Burzinski vom City-Ring, Hans Wöhrle vom Handelsverband, Filialleiterin Abir Mhahdi, Helmut und Hannelore Wessendorf bei der Feier zum 20. Geburtstag von »Tally Weijl« in Singen.

swb-Bild: of

Gailingen



Die Atemschutzträger der Feuerwehr bereiten sich auf den Schnellangriff des Schmelbrandes und auf die Personenrettung der Kinder und des Hausmeisters im Kindergarten vor.

swb-Bild: hz

»Mehr als gelungen« Hauptprobe der Feuerwehr

Die Übungsannahme bei der Hauptprobe der Feuerwehr Gailingen war ein Schmelbrand im katholischen Kindergarten St. Bernhardus. Im Mittelpunkt standen die Personenrettung, die Betreuung von Verletzten, sowie der Löschangriff auf einen Schmelbrand. Die Feuerwehr Gailingen war mit 37 Kräften und fünf Fahrzeugen im Einsatz. Dieses Jahr inszenierte die Hauptprobe Oberbrandmeister Andreas Tirolf, der gleichzeitig den Einsatz leitete. Für die gut 150 Zuschauer kommentierte Vizekommandant Ingo Siegert. Durch ein defektes Netzgerät entwickelte sich unter einer Spielempore ein Schmelbrand. Die ersten Löscheversuche durch den Hausmeister blieben erfolglos, der Zimmerbrand entwickelte sich unaufhaltsam. Schnell brachte die Leiterin des Kindergartens Tanja Frühwirth etwa zehn Kinder ins Freie und alarmierte die Rettungsleitstelle. Beim Eintreffen der Feuerwehr drohte das Feuer bereits auf weitere Gebäudeteile überzugreifen, drei Kinder und der Hausmeister fehlten. Der inzwischen ebenfalls eingetroffene DRK-Ortsverband Gottmadingen er-

richtete beim Kindergarten eine Sanitätshilfsstelle. Weil sich die Schadenslage wesentlich größer herausstellte als zunächst vermutet, organisierte Einsatzleiter Tirolf sechs Atemschutzträger und einen Führungsoffizier von der Feuerwehr Diessenhofen, sowie die Notfallseelsorge. Nach gut einer halben Stunde hatte die Feuerwehr Gailingen die prekäre Lage im Kindergarten im Griff und die vermissten Kinder, sowie der Hausmeister waren in der Obhut des DRK. Einsatzleiter Tirolf war mit den Leistungen seiner Feuerwehrler mehr als zufrieden. Er bilanzierte: »Die Übung ist sehr gut gelaufen, die Ziele wurden zu 100 Prozent erreicht«. Bürgermeister Thomas Auer bescheinigte der ersten Feuerwehrhauptprobe in seiner Legislaturperiode: »Mehr als gelungen« und fügte an: »Auf die Leistung der Gailinger Feuerwehr bin ich stolz. Die Hauptprobe war ein gut konzipierter und toller Einsatz. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den Kameraden aus Diessenhofen hat bestens funktioniert«.

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

Anseltingen

Musikgenuss im Duett

Schon seit vielen Jahren verbindet den Musikverein Anseltingen und den Musikverein Schlatt am Randen eine musikalische Freundschaft und sie spielen regelmäßig gegenseitig bei den Festen des jeweils anderen Vereins. Am Samstag, 10. November, 19.30 Uhr treffen sich die beiden Vereine musikalisch wieder, dieses Mal zu einem Doppelkonzert im Bürgerhaus Anseltingen. Die beiden Dirigenten Marc Schwanz und Erwin Gebhart haben sich mit ihren Musikern intensiv auf das Konzert vorbereitet, um den Gästen einen abwechslungsreichen Abend zu bieten. Musikfreunde können gespannt sein auf eine Mischung aus modernen Stücken für Blasmusik und konzertanten Märschen und Polkas. Außerdem werden an diesem Abend verdiente Musiker geehrt. Einlass ist ab 18.30 Uhr. redaktion@wochenblatt.net

Engen

»Das grüne Gold«

Der Dokumentarfilm »Das Grüne Gold – Dead Donkeys fear no hyenas« von Joakim Demmer wird in Engen im Rahmen des globalen Filmherbstes im Süden in Kooperation mit der Stadt Engen, der Ateliergemeinschaft Mahler/Mueller-Harter und dem Helferkreis Asyl Engen am Montag, 12. November, um 20 Uhr im Schützenturm, hinter dem Rathaus gezeigt. Der Eintritt ist frei. Als besonderer Gast steht der Regisseur Joakim Demmer für Gespräche zur Verfügung. Der Film untersucht diese Landübernahme und trifft auf der Suche nach Wahrheit Investoren, Entwicklungsbürokraten, verfolgte Journalisten, Umweltschützer und betroffene Kleinbauern. Ansprechpartner: David Tchakoura, Integrationsbeauftragter Engen. E-Mail: DTchakoura@engen.de, Tel. 07733 502-219.

Rielasingen

Glockenläuten zur Mahnung

In diesem Jahr jährt sich die Nacht zum 80sten Mal, in der im Deutschen Reich die Synagogen zerstört wurden. Mit der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 wurde deutlich, dass die Maßnahmen der Diskriminierung und Verfolgung von Jüdinnen und Juden in Deutschland, die vom NS-Regime seit Januar 1933 ergriffen wurden, immer weiter gesteigert werden sollten. Sie endeten in der Shoa, der Vernichtung von sechs Millionen jüdischer Menschen in Europa.

Mit dem Läuten der Glocken der Johanneskirche Rielasingen am 9. November, um 19 Uhr, möchte auch die Johannesgemeinde Rielasingen-Worblingen erinnern an die Pogromnacht und an die verfolgten Menschen vor 80 Jahren. »Gleichzeitig möchten wir ein Zeichen setzen gegen neu entstehenden Antisemitismus und Rassismus und verbinden uns mit allen jüdischen Menschen in unserem Land und in aller Welt«, schreibt Dr. Martin Werner vom Kirchengemeinderat der Johannesgemeinde in seiner Pressemitteilung.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Glückliche Fernbeziehung über 8.955 Kilometer Hegau-Gymnasium feiert zehn Jahre Partnerschaft mit La Réunion



Die Partnerschaft des Hegau-Gymnasium mit La Réunion wurde gebührend gefeiert. Sogar in zwei Sprachen hielt der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung die Festrede.

swb-Bild: bg

Haun als auch für die zu Besuch weilende französische Schülergruppe, welche zudem kleine Pflanzen, Lieder und schöne Bilder aus ihrer Heimat mitgebracht hatte.

Das Deutsch-Französische Jugendwerk hilft, diese gegenseitigen Besuche zu ermöglichen, ebenso MdB Andreas Jung, Vorsitzender der Deutsch-Französischen Parlamentariergruppe, seit 1. März auch Vorsitzender der Deutsch-Französischen Arbeitsgruppe Élysée-Vertrag, welcher 2019 zukunftsfest mo-

demisiert werden soll, nachdem Bundeskanzler Konrad Adenauer und Staatspräsident Charles de Gaulle diese Friedenspartnerschaft bereits 1963 begründet hatten – als Lehre aus dem sinnlosen Sterben junger Soldaten in Verdun, wie Jung in seinem engagierten Festwort hervorhob.

Heute gelte es, ganz im Sinne dieser Staatsmänner, den Erwerb nachbarlicher Sprachen und wertvoller Begegnungen junger Menschen zu ermöglichen, »jenseits aller sicher

Volkertshausen

Martinimarkt am Kindergarten

Nach dem tollen Erfolg vom letzten Jahr bei der Premiere, gibt auch dieses Jahr wieder einen Martinimarkt am Kindergarten Volkertshausen. Er findet statt am Freitag, 9. November, ab 17 Uhr bis 20 Uhr auf dem Kindergartenparkplatz an der Aach.

»Dieses Mal sind die Vereine auch mit genügend Essen vorbereitet«, wird von den Organisatoren des Martinimarkts gesprochen.

Um 17 Uhr wird der Markt durch die Kindergartenkinder mit einem Begrüßungslied eröffnet. Um 18 Uhr findet dann traditionell der Laternenumzug durch den Ort statt.

Das Kindergarten team, die Eltern und Kinder freuen sich wieder auf viele Besucher bei der Veranstaltung für Jung und Alt.

Der Narrenverein, der Turnverein, der Jugendtreff, der Sportverein, der Deutsch-Italienische Freundeskreis, der Förderverein der Schule, die Kinderkrippe und zu guter Letzt der Kindergarten werden an diesem Abend vor Ort sein, um die Gäste zu verwöhnen.

redaktion@wochenblatt.net

07/11 Abgabe der Angebote nur in haushaltsüblichen Mengen – Artikelabgabe ohne Deko und solange Vorrat reicht – Irrtum vorbehalten. Herausgeber: EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH, Edekastr. 1, 77656 Offenburg

Endlich ist die Baustelle weg!

Ab sofort können Sie uns wieder wie gewohnt erreichen.
Die B33 ist aus allen Richtungen wieder frei.

Ihnen, liebe Kunden, sagen wir mit tollen Angeboten vielen Dank für Ihre Geduld!



SUPER-KNÜLLER
6.99
Sie sparen **-30%**

Für die leichte Küche:
Frische Hähnchenbrustfilets
auf Wunsch auch gewürzt, HKL. A,
1 kg



SUPER-KNÜLLER
1.29
Sie sparen **-35%**

Aus eigener Herstellung:
Original Schwarzwälder Schinken
tannengeräuchert, in der Höhenluft gereift
und nach altüberliefertem Rezept fein
gewürzt, 100 g



SUPER-KNÜLLER
0.59

Unsere Heimat – echt & gut
Kopfsalat aus Deutschland, Klasse I,
Stück



1.79

Kerrygold original irische Butter
250-g-Packung (100 g = € 0,72)



1.88

Langnese Cremissimo Eisgenuss
oder **Sorbet** verschiedene Sorten, z. B.
Bourbon-Vanille 1 L, Sorbet Erdbeere
0,5 L (1 L = € 3,76), tiefgefroren, Becher



SUPER-KNÜLLER
10.99
Sie sparen **-21%**

Fürstenberg Premium Pilsener
oder **Export** Kiste mit 20 x 0,5-L-Flaschen
zzgl. 3,10 € Pfand (1 L = € 1,10)

Gültig von Mittwoch, 07.11. bis Samstag, 10.11.2018, KW 45



center

78224 Singen, An der B 34/Unter den Tannen 3, Tel. 07731 99060
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00–22.00 Uhr

WERBAGENTUR

Wir  Lebensmittel.